

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht

Gemeinde Holste

für das Haushaltsjahr 2016



1	Allgemeines	3
2	Ergebnisrechnung	6
3	Finanzrechnung	6
4	Schlussbilanz zum 31.12.2016.....	7
5	Anhang zum Jahresabschluss	8
6	Rechenschaftsbericht	9
6.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage.....	9
6.2	Bewertung der Ergebnisrechnung.....	9
6.3	Bewertung der Finanzrechnung	11
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen.....	12
6.5	Haushaltsreste.....	13
6.6	Bewertung der Schlussbilanz.....	14
6.7	Aktiva.....	14
6.8	Passiva	15
6.9	Fazit	17
7	Kennzahlen	17
8	Vollständigkeitserklärung.....	19
9	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	23

1 Allgemeines

Gemäß § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach dem Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 können nun weitere Vergleiche vorgenommen und Entwicklungen beginnend ab der Ersten Eröffnungsbilanz bewertet werden.

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist der Haushaltsplan. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.03.2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Nach der Bekanntmachung lag der Haushaltsplan in der Zeit vom 23.08.2016 bis 31.08.2016 öffentlich aus. Die Haushaltssatzung trat am 01.09.2016 in Kraft.

Die Haushaltssatzung wies nachfolgende Beträge aus:

§ 1

1. Im Ergebnishaushalt

1.1	Ordentliche Erträge	745.700 €
1.2	Ordentliche Aufwendungen	745.700 €
1.3	Außerordentliche Erträge	97.300 €
1.4	Außerordentliche Aufwendungen	2.000 €

2. im Finanzhaushalt

2.1	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	819.100 €
2.2	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	688.000 €
2.3	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000 €
2.4	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000 €
2.5	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.6	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 400 € oder 10 v. H. des Haushaltsansatzes, höchstens aber 800 € gelten als unerheblich. Die Zustimmung des Rates gemäß § 58 I Nr. 9 NKomVG ist in diesen Fällen nicht erforderlich; die Unterrichtung erfolgt gemäß § 117 I NKomVG).

Teilhaushalte

Ergebnishaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliche Erträge	außer-ordentliche Aufw.	außer-ordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis
TH 0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- 1.700 €
TH 2	Innere Verwaltung	33.100 €	144.600 €	- 111.500 €	92.300 €	2.000 €	90.300 €	- 21.200 €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	712.300 €	597.400 €	114.900 €	5.000 €	- €	5.000 €	119.900 €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	300 €	2.000 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- 1.700 €
	Gesamthaushalt	745.700 €	745.700 €	- €	97.300 €	2.000 €	95.300 €	95.300 €

Finanzhaushalt

	Bezeichnung Teilhaushalt	Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	Saldo lfd. Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen f. Investitionen	Auszahlungen f. Investitionen	Saldo Investitions-tätigkeit	Einz. Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlung Finanzierungs-tätigkeit	Saldo Finanzierungs-tätigkeit
TH 0	Bürgermeister	- €	1.700 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 2	Innere Verwaltung	120.300 €	92.000 €	28.300 €	64.000 €	265.000 €	- 201.000 €	- €	- €	- €
TH 3	Finanz-, Schulabteilung	698.500 €	592.300 €	106.200 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
TH 4	Ordnungs-, Sozialabteilung	300 €	2.000 €	- 1.700 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	Gesamthaushalt	819.100 €	688.000 €	131.100 €	64.000 €	265.000 €	- 201.000 €	- €	- €	- €

Gesetzliche Grundlagen und Bestandteile

Die gesetzliche Grundlage zur Aufstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Bestimmungen des NKomVG durch §§ 48-58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport verbindlich vorgeschriebenen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie einem Anhang.

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt auch Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie über Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote. Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der jeweiligen Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht stellt die Entwicklung der einzelnen Vermögenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzvermögen) dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. **Schuldenübersicht**

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeiten der einzelnen Verbindlichkeiten. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten. Die Schuldenübersicht wird im verbindlichen Muster 17 der GemHKVO dargestellt.

4. **Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht bildet die Forderungen nach den aufgezeigten Restlaufzeiten ab. Die Aufstellung der Forderungsübersicht richtet sich nach der Gliederung der Bilanz und wird im verbindlichen Muster 18 der GemHKVO dargestellt.

2 Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Ordentliche Erträge	790.272,75 €
Ordentliche Aufwendungen	792.983,39 €
Ordentliches Ergebnis	-2.710,64 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	1.850,42 €
Außerordentliches Ergebnis	-1.850,42 €
Jahresergebnis	-4.561,06 €

Zum Jahresergebnis auch der Teilhaushalte der Teilhaushalte wird auf die Anlagen verwiesen.

3 Finanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit folgenden Summen ab:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	720.772,18 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	675.835,66 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.936,52 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.932,60 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-47.932,60 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Daraus ergeben sich	
Gesamteinzahlungen	720.772,18 €
Gesamtauszahlungen	723.768,26 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €
Saldo der Finanzrechnung	-2.996,08 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2016

Aktiva		Haushaltsjahr 2015 EUR	Haushaltsjahr 2016 EUR	Veränderungen
1	Immaterielles Vermögen	102.337,25 €	101.003,30 €	-1.333,95 €
2	Sachvermögen	2.389.901,97 €	2.379.862,26 €	-10.039,71 €
3	Finanzvermögen	21.130,32 €	27.825,87 €	6.695,55 €
4	Liquide Mittel	221.405,83 €	218.409,75 €	-2.996,08 €
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	328,94 €	328,94 €
Bilanzsumme AKTIVA		2.734.775,37 €	2.727.430,12 €	-7.345,25 €

Passiva		Haushaltsjahr 2015 EUR	Haushaltsjahr 2016 EUR	Veränderungen
1	Nettoposition	2.708.706,08 €	2.676.478,85 €	-32.227,23 €
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44 €	2.252.981,44 €	0,00 €
1.2	Rücklagen	73.805,86 €	73.805,86 €	0,00 €
1.3	Jahresergebnis	-39.367,07 €	-43.928,13 €	-4.561,06 €
1.4	Sonderposten	421.285,85 €	393.619,68 €	-27.666,17 €
2	Schulden	16.339,29 €	21.781,27 €	5.441,98 €
2.1	Geldschulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.	davon Liquiditätskredite 2397802 Kontokorrent KSK (ZW 2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53 €	15.292,53 €	0,00 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.046,76 €	6.488,74 €	5.441,98 €
3	Rückstellungen	9.610,00 €	28.930,00 €	19.320,00 €
4	Passive Rechnungsabgrenzung	120,00 €	240,00 €	120,00 €
Bilanzsumme PASSIVA		2.734.775,37 €	2.727.430,12 €	-7.345,25 €

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

1	Haushaltsreste	270.187,00 €
2	Bürgschaften	120.000,00 €
3	Gewährleistungsverträge	0
	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0
5	Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0
6	über das Haushaltsjahr gestundete Beträge	0

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses wird gemäß § 129 NKomVG festgestellt.

Hambergen, 01.07.2019

Gemeinde Holste
Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

5 Anhang zum Jahresabschluss

Im Anhang des Jahresabschlusses werden diejenigen Angaben aufgenommen, die für das Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind. Daher werden die wichtigsten Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und der Bilanz erläutert (§ 55 I GemHKVO).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Jahresabschluss 2016

Die Anlagegüter sind nach den Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet (§§ 44 ff GemHKVO). Dazu gehören die Grundsätze der Bilanzidentität und der Einzelbewertung, die Prinzipien der Vorsicht, der Realisation, Imparität und Wertaufhellung.

In der Bilanz sind Vermögen und Schulden vollständig darzustellen. Grundsätzlich ist nach § 37 GemHKVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine vollständige Inventur durchzuführen. Aus Gründen der Vereinfachung wird jedoch § 38 I GemHKVO angewendet. Diese Regelung erlaubt, auf die körperliche Inventur zu verzichten. Bedingung hierfür ist, dass die Buchinventur die tatsächlichen Verhältnisse zutreffend darstellt. Das eingesetzte Finanzbuchhaltungsprogramm CIP erlaubt einen Abgleich zwischen Finanz- und Anlagenbuchhaltung. So ist eine permanente Inventur sicher gestellt.

Die zur Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz durchzuführende Inventur wurde nachgeholt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osterholz im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 vorgelegt.

Die aktuelle Inventurrichtlinie der Samtgemeinde Hambergen sieht grundsätzlich eine körperliche Bestandsaufnahme vor, welche alle drei Jahre durchzuführen ist. Unterjährig soll die Buchinventur als Möglichkeit zur Fortschreibung des Inventars genutzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Anlagenbuchhaltung einen aktuellen Stand aufweist. Sobald dieser aktuelle Stand erreicht ist, kann die Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur für alle materiellen und immateriellen Vermögensgegenstände über 1.000 € gewährleistet werden.

Eine Vorratsbuchhaltung wird nicht geführt.

Für die Abschreibungen (§ 47 III GemHKVO) wird die verbindliche Tabelle des Landes Niedersachsen angewendet (Ausführungserlass zur Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Anlage 19 - RdErl. des MI vom 24.04.2017 (Nds.MBl. S. 566)). Die Abschreibung wird linear berechnet. Soweit diese Abschreibungstabelle keine Regelung enthält, wird beim Anlagegut auf die verwendete Abschreibungstabelle verwiesen.

Die Schulden sind mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Bei den Schulden handelt es sich um langfristige Kredite am Kreditmarkt (siehe Anlagen zum Anhang) und um sonstige Verbindlichkeiten.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von den bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Der Gemeinderat Holste beschloss in seiner Sitzung am 14.04.2008 unter Tagesordnungspunkt 3, für den TSV Steden-Hellingst e.V. eine Ausfallbürgschaft bis zur Höhe von 120.000 € zu übernehmen. Ansprüche hieraus sind zurzeit nicht erkennbar, so dass diese Bürgschaft nicht passiviert, sondern unter der Bilanz dargestellt wird.

Weitere Haftungsverhältnisse und/oder Verpflichtungen gegenüber Dritte bestehen nicht.

Jahresergebnisse (Überschüsse / Fehlbeträge)

In der folgenden Tabelle werden die Jahresergebnisse seit 2010 aufgeführt.

Haushaltsjahr	Jahresergebnis
2010	- 76.710,40 €
2011	- 34.262,75 €
2012	- 3.355,00 €
2013	40.162,77 €
2014	- 4.925,90 €
2015	40.019,28 €
2016	- 4.561,06 €
Kumuliertes Jahresergebnis:	- 43.633,06 €

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Holste mit dem Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.03.2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

6.2 Bewertung der Ergebnisrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der ordentliche Ergebnishaushalt war in der Haushaltsplanung ausgeglichen. Zwar wurden aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung Mehrerträge generiert, jedoch wurden auch Mehraufwendungen verursacht, welche dazu führten, dass das Haushaltsjahr 2016 mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 2.710,64 € abschloss. Unter Berücksichtigung des negativen außerordentlichen Ergebnisses ergab sich ein Jahresergebnis in Höhe von – 4.561,06 €.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die größeren Abweichungen in den Haushaltspositionen erläutert. Soweit über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand entstand, wird der Planansatz mit dem über-, bzw. außerplanmäßigen Aufwand dargestellt (Beträge auf volle Euro gerundet).

Ordentliche Erträge

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	657.800 €	657.756 €	- 44 €	-0,01%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.700 €	22.761 €	10.061 €	79,22%
Auflösungserträge aus Sonderposten	27.900 €	27.666 €	- 234 €	-0,84%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.500 €	5.254 €	754 €	16,75%
privatrechtliche Entgelte	8.500 €	8.313 €	- 187 €	-2,20%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.300 €	4.315 €	- 985 €	-18,58%
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.000 €	729 €	- 271 €	-27,09%
aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	
sonstige ordentliche Erträge	28.000 €	63.479 €	35.479 €	126,71%
Summe ordentliche Erträge	745.700 €	790.273 €	44.573 €	5,98%

Erläuterungen hierzu:

Steuern und ähnliche Abgaben:

Während die Erträge aus den Grundsteuern A und B nahezu den Planungen entsprachen, fielen die Erträge aus der Gewerbesteuer höher aus. Die Erträge aus den Anteilen an der Einkommensteuer fielen geringer aus, als geplant.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuweisungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr sind höher ausgefallen. Diese Zuweisungen werden an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.

Auflösungserträge aus Sonderposten:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Dennoch entsprachen die Erträge nahezu der Planung.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Es wurden Mehrerträge durch Friedhofsgebühren erzielt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Die Erträge fielen geringer aus.

Privatrechtliche Entgelte:

Die Erträge aus Mieten und Pachten fielen geringer aus als erwartet.

Zinserträge

Der Planansatz konnte erreicht werden.

Sonstige ordentliche Erträge:

Die Erträge aus der Konzessionsabgabe sind höher ausgefallen.

Zudem ergaben sich Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, welche planerisch nicht berücksichtigt waren.

Ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Aufwendungen für aktives Personal	7.400 €	8.004 €	604 €	8,16%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.000 €	80.593 €	11.593 €	16,80%
Abschreibungen	60.000 €	92.495 €	32.495 €	54,16%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500 €	- €	- 500 €	
Transferaufwendungen	574.200 €	583.112 €	8.912 €	1,55%
sonstige ordentliche Aufwendungen	34.600 €	28.780 €	- 5.820 €	-16,82%
Summe ordentliche Aufwendungen	745.700 €	792.983 €	47.283 €	6,34%

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Insbesondere in der Straßenunterhaltung entstand höherer Aufwand.

Für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde weniger aufgewendet als in der Planung berücksichtigt war.

Abschreibungen:

Die Bewertung des Vermögens und der Sonderposten war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans abgeschlossen, jedoch war die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse für eine genaue Planung nicht weit genug fortgeschritten.

Transferaufwendungen:

Die Aufwendungen für die Zuweisungen an die DIG für den Betrieb der Kindertagesstätte in Holste und an die Lebenshilfe für den Betrieb der Kindertagesstätte Axstedt fielen geringer aus als geplant.

Die Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage entsprachen dem Planansatz.

Die Aufwendungen für die Kreis- und die Samtgemeindeumlage fielen höher aus, da die für die höhere Umlagen in 2017 zu bildende Rückstellung höher war, als die Rückstellungen aus 2015, welche 2016 aufgelöst wurden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die Leistungen des Bauhofes der Samtgemeinde verursachten insgesamt geringeren Aufwand.

Jahresergebnis	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Ordentliches Ergebnis	- €	- 2.711 €	- 2.711 €	
außerordentliche Erträge	97.300 €	- €	- 97.300 €	
außerordentliche Aufwendungen	2.000 €	1.850 €	- 150 €	
außerordentliches Ergebnis	95.300 €	- 1.850 €	- 97.150 €	
Jahresergebnis	95.300 €	- 4.561 €	- 99.861 €	-104,79%

Teilergebnis-, Teilfinanzrechnungen:

Der Haushalt ist nach den Vorschriften der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung in Teilhaushalte zu gliedern. Diese Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung.

Aufgrund der finanziellen Größenordnung des Haushalts und seiner Teilhaushalte wird aus Vereinfachungsgründen an dieser Stelle auf die Erläuterung auch evtl. erheblicher Abweichungen innerhalb der Teilhaushalte verzichtet. Aus den Erläuterungen zum Ergebnis- und Teilhaushalt können die Begründungen übertragen werden.

6.3 Bewertung der Finanzrechnung

Nach § 55 I 2 GemHKVO werden die wichtigsten Ergebnisse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Die Haushaltssatzung wies einen Überschuss im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 der Finanzrechnung) von € 131.100 aus. Da die Gemeinde Holste schuldenfrei ist, sind keine Tilgungen zu leisten gewesen (Zeile 35 der Finanzrechnung). Der positive Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 44.936,52 € fällt geringer aus als geplant.

Die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden unten erläutert.

Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit fielen im Haushaltsjahr 2015 nicht an.

Im Rahmen einer Vereinfachung werden hier die Abweichungen in den Haushaltspositionen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgeführt. (Beträge auf volle Euro gerundet):

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Steuern und ähnliche Abgaben	648.800 €	648.440 €	- 360 €	-0,06%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.700 €	22.231 €	9.531 €	75,05%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.500 €	5.278 €	778 €	17,29%
privatrechtliche Entgelte	8.500 €	8.768 €	268 €	3,16%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.300 €	2.379 €	- 15.921 €	-87,00%
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.000 €	605 €	- 395 €	-39,54%
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	125.300 €	33.071 €	- 92.229 €	-73,61%

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.100 €	720.772 €	- 98.328 €	-12,00%
--	------------------	------------------	-------------------	----------------

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Auszahlungen für aktives Personal	7.400 €	8.004 €	604 €	8,16%
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	69.300 €	79.338 €	10.038 €	14,49%
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	500 €	- €	- 500 €	
Transferauszahlungen	576.200 €	562.942 €	- 13.258 €	-2,30%
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.600 €	25.552 €	- 9.048 €	-26,15%

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	688.000 €	675.836 €	- 12.164 €	-1,77%
--	------------------	------------------	-------------------	---------------

Saldo aus lfd. Verw. Tätigkeit	131.100 €	44.937 €	- 86.163 €	-66%
---------------------------------------	------------------	-----------------	-------------------	-------------

Die Erläuterungen zu den Abweichungen in der Finanzrechnung lassen sich aus den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung herleiten und korrespondieren mit diesen.

Zu beachten ist hierbei, dass in der Finanzrechnung die zahlungswirksamen Buchungen (insbesondere Auflösungserträge aus Sonderposten, Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie die Bildung von Rückstellungen und die Abschreibungen) nicht dargestellt werden.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	64.000 €	- €	- 64.000 €	-100,00%

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.000 €	- €	- 64.000 €	
---	-----------------	------------	-------------------	--

Die Gemeinde Holste erhielt im Haushaltsjahr 2016 keine Zuwendungen. Die im Zusammenhang mit der Sanierung der L128 eingeplanten Zuwendungen sind noch nicht ausgezahlt worden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Plan	Ist	Abweichung	i.v.H.
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.000 €	181 €	- 1.819 €	-90,93%
Baumaßnahmen	74.100 €	47.751 €	- 26.349 €	-35,56%
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000 €	- €	- 8.000 €	-100,00%
Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	#DIV/0!
Aktivierbare Zuwendungen	180.900 €	- €	- 180.900 €	-100,00%

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.000 €	47.933 €	- 217.067 €	-81,91%
---	------------------	-----------------	--------------------	----------------

Baumaßnahmen

Sanierung der Straßenbeleuchtung	3.711,33 €
Straßensanierung Zum neuen Esch	38.939,85 €
Sanierung OD Oldendorf	5.100,00 €
	47.751,18 €

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

§ 117 NKomVG regelt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Sie sind nur zulässig, wenn sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind; ihre Deckung muss gewährleistet sein. In Fällen von unerheblicher Bedeutung entscheidet der Bürgermeister. § 6 der Haushaltssatzung enthält die Wertgrenzen.

Nicht im Haushaltsplan veranschlagte Abschreibungen oder die veranschlagten Abschreibungen überschreitende Abschreibungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand. Seit der Änderungen des NKomVG aus 10/2016 gelten auch Überschreitungen durch Zuführungen von Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nicht als über-, bzw. außerplanmäßiger Aufwand.

Im Haushaltsjahr 2016 entstanden die nachstehenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Deckungskreis/Konto	Betrag	Begründung in Stichworten	Genehmigt am	Mitteilung an Rat am
---------------------	--------	---------------------------	--------------	----------------------

DK 1 Personal	603,63	tlw. Buchung von Aufwandsentschädigungen müssen als Personalaufwand verbucht werden; Einsparung bei Konto 4421	ohne	Jahresabschluss
DK 127 Straßen, Wege, Plätze	13.500,00	höherer Aufwand für die Straßenunterhaltung	22.11.2016	Jahresabschluss
DK 128 Straßenbeleuchtung	1.902,11	höherer Aufwand für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	05.01.2017	Jahresabschluss
DK 0400 Straßen Investitionen	72.000,00	Maßnahme "Zum neuen Esch" war nicht eingeplant	14.11.2016	08.08.2016
Summe	88.005,74			

6.5 Haushaltsreste

Gemäß § 128 III Nr. 5 NKomVG (§ 100 III Nr. 5 NGO) in Verbindung mit § 20 GemHKVO ist dem Anhang zum Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Es wurden keine Haushaltsreste im Aufwand gebildet.

Für investive Auszahlungen wurden die nachfolgenden Auszahlungsermächtigungen übertragen:

Konto	Bezeichnung	HR aus 2015	Buchung auf HR	HR für 2017	Erläuterung/Bemerkung
54100.004-701	Investitionszuweisung L128; Geh- und Radweg			57.200,00 €	Maßnahme dauert an
54100.004-702	Investitionszuweisung L128; Aufstellfläche ÖPNV			14.900,00 €	Maßnahme dauert an
54100.004-703	Investitionszuweisung L128; Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen			83.800,00 €	Maßnahme dauert an
54100.004-704	Investitionszuweisung L128; Anpassung Einmündungen Gemeindestraßen			25.000,00 €	Maßnahme dauert an
54100.09620-705	Herstellung Buswendeplatz Wiesenstraße/L128			37.400,00 €	Maßnahme dauert an
54100.00900	Investitionszuweisung; Herstellung Radweg K22			8.000,00 €	Mittel nicht abgerufen; Planung/Umsetzung dauert an
54100.09620-708	Anlagen im Bau; Sanierung "Zum neuen Esch"			16.000,00 €	Maßnahme dauert an
54500.0961-706	Herstellung Straßenbeleuchtung L128			25.000,00 €	Maßnahme dauert an
54500.0961	Herstellung Straßenbeleuchtung; punktuelle Erneuerung			2.887,12 €	vereinzelte Ergänzung noch nicht abgeschlossen
Summe				270.187,12 €	

6.6 Bewertung der Schlussbilanz

6.7 Aktiva

Die Aktiva gibt Auskunft über das Vermögen der Kommune. Dieses Vermögen gliedert sich in Immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen und liquide Mittel. Zudem wird auf der Aktiva die Aktive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2015 wies die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.735.070,44 Euro aus.

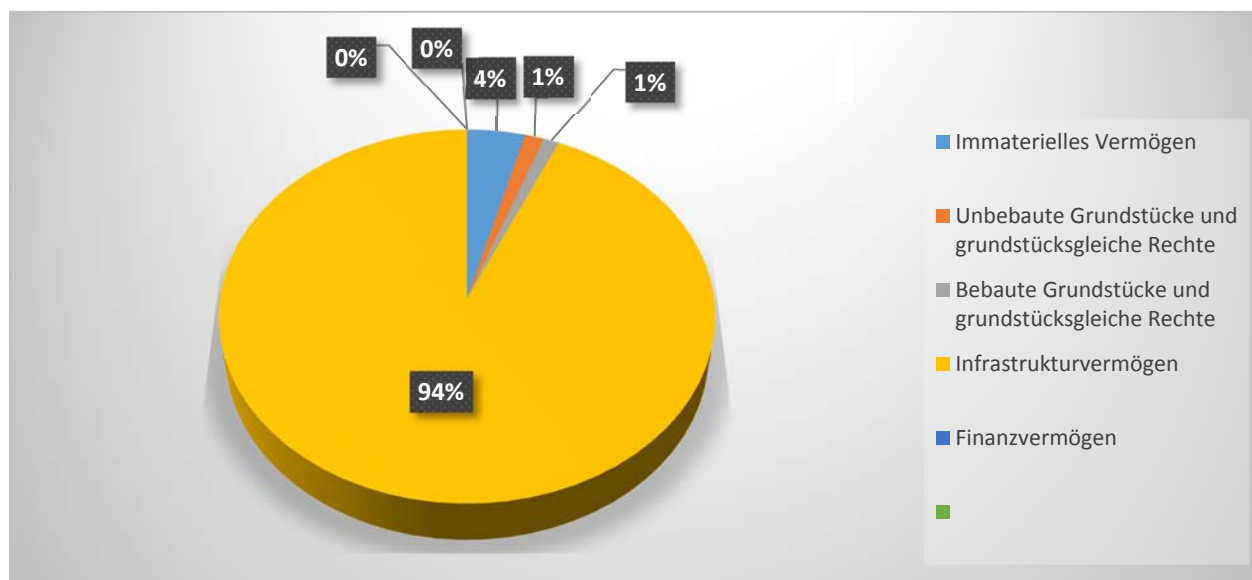
In der Schlussbilanz 2016 weist die Aktiva eine Gesamtsumme von 2.727.725,19 Euro aus.

Hieraus ergibt sich in 2016 eine Verminderung von Vermögenswerten in Höhe von 7.345,25 Euro.

Zusammensetzung des Anlagevermögens

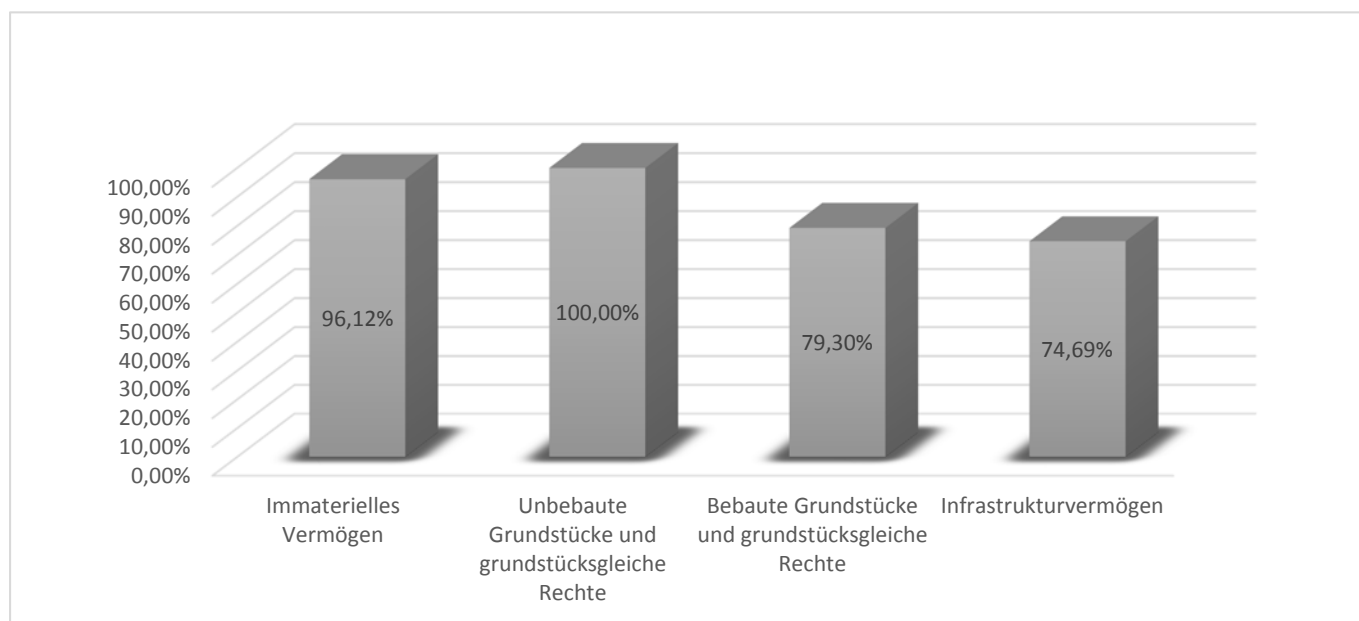
Eine detaillierte Zusammenstellung des Anlagevermögens ist der Anlagenübersicht zu entnehmen.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:



Von den ursprünglichen Herstellungskosten sind noch folgende Werte im bilanziellen Anlagevermögen vorhanden (der Rest ist bereits abgeschrieben):

Anteil der Restbuchwerte an den Anschaffungs- und Herstellungskosten



Immaterielles Vermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Sachvermögen

Bezüglich der Erläuterungen zu den geleisteten Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 Erläuterung der Finanzrechnung verwiesen. Hier sind u.a. die Auszahlungen für Baumaßnahmen und den Erwerb von beweglichem Sachvermögen erläutert.

Vermindert wurde die Bilanzsumme um die planmäßigen Abschreibungen.

Finanzvermögen

Insbesondere durch die Erhöhung der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhte sich das Finanzvermögen im Vergleich zur Schlussbilanz 2015 um 27.825,87 €.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verringerten sich im Vergleich zur Schlussbilanz 2015 um 2.996,08 € auf 218.409,75 €.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Bilanzposition erhöhte sich durch Auszahlungen, die einen Aufwand im Folgejahr darstellen, auf 328,94 €.

6.8 Passiva

Die Passiva gibt Auskunft über die Mittelherkunft mit der das Vermögen erworben wurde. Die Passiva gliedert sich in die Nettoposition, Schulden und Rückstellungen. Zudem wird auf der Passiva die Passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Der Bilanzwert ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12./01.01. eines jeden Jahres.

In der Schlussbilanz 2015 wies die Passiva eine Gesamtsumme von 2.735.070,44 € aus.

In der Schlussbilanz 2016 weist die Passiva eine Gesamtsumme von 2.727.725,19 Euro aus. Hieraus ergibt sich in 2016 ein Verminderung der Passiva um 7.345,25 €.

Nettoposition

Die Nettoposition stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und Rückstellungen der Kommune dar.

Sie ist somit abhängig von der Bewertung und den Bewegungen der übrigen Bilanzpositionen.

Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

In der Schlussbilanz 2016 beträgt die Nettoposition 2.676.773,92. In der Schlussbilanz 2015 wies die Nettoposition eine Gesamtsumme von 2.709.001,15 € aus.

Rücklagen:

Die zweckgebundene Rücklage wurde für eine evtl. Inanspruchnahme der Gemeinde Holste im Zusammenhang mit dem Windpark Hellingst gebildet.

Sonderposten

Sonderposten werden gemäß § 42 V GemHKVO für Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Im Vergleich zur Schlussbilanz 2015 verringerte sich die Summe der Sonderposten durch die ertragswirksame Auflösung um 75.566,17 € auf 345.719,68 €.

Bezüglich der Erläuterungen zu den empfangenen Investitionszuweisungen wird auf die Position 6.3 „Erläuterung der Finanzrechnung“ verwiesen. Hier sind u.a. die Zuwendungen für Investitionstätigkeit erläutert.

Der Bilanzwert nahm insbesondere durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ab.

Schulden

Als Schulden werden neben den Investitionskrediten auch die Verbindlichkeiten aus der Einheitskasse / Liquiditätskredite sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung bewertet.

Die Gemeinde Holste hat zum Jahresabschluss 2016 keinerlei langfristige Schulden. Es bestehen lediglich kurzfristige Verbindlichkeiten, welche unter der Bilanzposition 2 „Schulden“ ausgewiesen werden.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 II NKomVG, § 43 GemHKVO). Der Aufwand ist im Jahr der **Verursachung** darzustellen.

Die Summe der gebildeten Rückstellungen beträgt zum 31.12.2016 insgesamt 28.930 € und ist durch Zuführungen und Auslösungen/Inanspruchnahmen um 19.320 € höher als zum Vorjahr. Über die entsprechenden Aufwands- und Ertragsbuchungen werden die Rückstellungen gebildet.

Bilanzposition 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Konto 2861 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Für ungewisse Verpflichtungen, die sich aus dem Finanzausgleich ergeben, sind Rückstellungen zu bilden. Dies ist der Fall, wenn die Bemessungsgrundlagen der Zahlungsverpflichtung aus dem aktuellen Haushaltsjahr oder aus Vorjahren stammen.

Für die Kommunen ist hier insbesondere die Kreisumlage und für Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden die Samtgemeindeumlage zu nennen.

Die Bemessungsgrundlage ist Steuerkraft. Somit stammt die Grundlage aus dem vergangenen Haushaltsjahr und dem Jahr davor. Hieraus entsteht die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung, wenn sich im Folgejahr eine höhere Umlagezahlung ergibt.

Nach den oben Beschriebenen ist eine Rückstellung für die höhere Kreis- und Samtgemeindeumlage in Höhe von 20.530 € gebildet worden. In Höhe von 1.010 € wurden entsprechende Rückstellungen in Anspruch genommen.

Bilanzposition 3.8 Andere Rückstellungen

Konto 2891 Andere Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellungszuführung in Höhe von 1.100 € gebucht für die noch ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2016. 1.300 € wurden aus früheren Rückstellungen in Anspruch genommen.

Der Bilanzwert der Anderen Rückstellung beträgt zum Jahresabschluss 2016 insgesamt 8.400 €

Passive Rechnungsabgrenzung

Buchungsfälle der passiven Rechnungsabgrenzung sind in Höhe von 240,00 € angefallen. Hierbei handelt es sich um die Abrechnung der Zuweisung für die Beitragsfreiheit, die im Dezember 2016 für Januar 2017 eingegangen ist.

6.9 Fazit

In diese Betrachtung ist der Zeitraum vom 31.12.2016 bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses im Juni 2019 einzubeziehen.

Durch die notwendige Konsolidierung und die Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Aufwandsbereich hat sich ein gewisser Sanierungsstau ergeben, den es grundsätzlich weiter abzubauen gilt. Allerdings sind die Planjahre ab 2017 wegen der geringen Steuerkraft im Ergebnishaushalt eng bemessen, so dass weiterhin nur notwendigste Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

Bei den Erträgen aus Steuern, insbesondere bei den Einkommenssteueranteilen kann weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet werden. Auch hier ist allerdings auf die grundsätzlich geringere Steuerkraft der Gemeinde Holste hinzuweisen.

Es ist zu erwarten, dass ein höherer Aufwand für die Kindertagesbetreuung entstehen wird, da weitere Gruppen im Regel- und Krippenbereich notwendig werden.

Die noch ausgewiesenen liquiden Mittel sind voraussichtlich nach der Abrechnung der Maßnahmen für die Ortsdurchfahrt Oldendorf und weitere Maßnahmen im Straßen-/Wege-/Radwegebau aufgebraucht.

Nach Abschluss und Abrechnung dieser Maßnahmen sollte möglichst wieder ein Finanzmittelbestand aufgebaut werden. Hierbei muss auch eine Anhebung der Realsteuerhebesätze überlegt werden.

Die Gemeinde Holste ist weiterhin schuldenfrei.

Insgesamt betrachtet ist die stetige Aufgabenerfüllung nicht als gefährdet anzusehen

7 Kennzahlen

Nach § 21 GemHKVO setzt die Gemeinde nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen eine Kosten- und Leistungsrechnung und das Controlling (Steuerung) mit einem unterjährigen Berichtswesen ein. Diese gesetzliche Forderung betont die örtlichen Bedürfnisse.

Vereinfacht gesagt, fassen Kennzahlen die für die Verwaltung relevanten Sachverhalte zusammen und informieren über deren Entwicklung. Kennzahlen wurden noch nicht gebildet.

Hilfsweise wird daher eine Auswahl aus den Daten der Haushaltswirtschaft dargestellt:

Kennzahl	Aussage	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
Steuerquote	Die Steuerquote gibt, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.	82,95%	92,58%	86,01%
Allgemeine Umlagequote	Die allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen finanzieren kann. Im Übrigen gilt die Aussage wie bei der Steuerquote.	0,00%	0,00%	0,00%
Personalintensität	Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch zukünftig für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.	1,01%	1,06%	0,83%
Abschreibungsintensität	Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.	11,66%	11,11%	7,88%
Zinslastquote	Die Kennzahl gibt die Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.	0,00%	0,00%	0,45%
Liquiditätskreditquote	Die Kennzahl gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit zu einander stehen. Je höher die Kennzahl, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.	0,00%	0,00%	0,00%
Reinvestitionsquote	Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.	83,43%	171,28%	12,34%
Fremdkapitalquote	Die Fremdkapitalquote (auch Verschuldungsgrad) zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.	1,86%	0,95%	2,09%

Deckungszahlen

Die Deckungszahlen sollen Auskunft über die langfristige Stabilität eines Betriebes geben. Je höher die Deckungszahlen, desto besser ist die finanzwirtschaftliche Situation eines Betriebes (aus Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen, Band 2 Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse von Andreas Lasar, Seite 504).

<u>Der Anlagendeckungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der Nettoposition zum / Anlagevermögen.</u>				
	<u>2016</u>		<u>2015</u>	
Nettoposition	2.676.478,85 €		2.708.706,08 €	
/ Anlagevermögen	2.480.865,56 €	107,88%	2.492.239,22 €	108,69%
Der Anlagendeckungsgrad B berücksichtigt zusätzlich das langfristige Fremdkapital.				
	<u>2016</u>		<u>2015</u>	
Nettoposition +	2.676.478,85 €		2.708.706,08 €	
langfristiges Fremdkapital		107,88%	0,00 €	108,69%
/ Anlagevermögen	2.480.865,56 €		2.492.239,22 €	

8 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Gemeinde Holste zum 31.12.2016

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Osterholz erkläre ich als Samtgemeindebürgermeister folgendes:

Die für die Rechnungsprüfung erbetenen und notwendigen Aufklärungen und Nachweise wurden vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben.

Als Auskunftspersonen habe ich die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Name	Vorname	ggf. für folgende Sachverhalte
Ehrichs	Marco	
Pleuß	Dennis	
Antholz	Burkhard	Kasse
Götsche	Kornelia	Kindertagesstätten

2.1 Es sind alle Bücher und Schriften vollständig zur Verfügung gestellt worden. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen, Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.

2.2 In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig geworden sind.

2.3 Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden
 eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
 EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 2.4. und 2.5 entfallen).

2.4 Beim Einsatz der EDV-Anlagen

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.

sind die EDV-Verfahren auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

wurden die organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen bzw. vertraglichen Vereinbarungen für die Abrechnung nicht durchgängig eingehalten. Die Einzelheiten und Auswirkungen sind in der Anlage erläutert.

Eine Beeinträchtigung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung ergibt sich nach meiner Beurteilung

nicht.

kann von mir nicht ausgeschlossen werden.

2.5 Im Bereich des Rechnungswesens (z. B. Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung usw.) werden folgende Programme eingesetzt:

Programmbezeichnung/Versions-Nr.	zertifiziert am	Freigabe am
CIP Kommunal 4.2	10.02.2004	
Varial für die Lohnbuchhaltung	28.03.2012	Für Varial Guide 3.30

Durch eigene Testläufe ist die Funktionalität der Programme nachgewiesen. Der Umfang und die Art der Testläufe sind in der Anlage beschrieben und erläutert.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme gegeben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind/werden erfüllt.

Nach den Erkenntnissen im laufenden Betrieb ist die Funktionalität der Programme nicht vollständig gegeben. Die eingeschränkte Funktionalität und die Auswirkungen auf die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) sind in der Anlage dargestellt.

2.6 Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden sind erfasst worden.

2.7 Es ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und –fristen auch die nicht ausgedruckten Daten der Bücher (vgl. § 36 GemHKVO) jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können.

3.1 Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.

3.2 Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit/von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens- und Finanzlage entgegenstehen könnten

bestehen nicht.

sind im Anhang gesondert aufgeführt.

sind in der Anlage angegeben.

3.3 Eine Übersicht über

alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag verbunden war,

alle Unternehmen, mit denen zum Bilanzstichtag ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,

alle Sondervermögen der Gemeinde,

alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde zum Bilanzstichtag Mitglied war,

alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährträger/Mitgewährträger zum Bilanzstichtag war,

wurde dem RPA ausgehändigt.

Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o. g. Unternehmen, bestanden

nicht.

nur in der Höhe, in der sie in der Jahresrechnung als solche ersichtlich sind.

3.4 Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.

- 3.5 Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
 bestanden nicht
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.6 Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 55 Abs. 2 GemHKVO) bestanden
 nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
- 3.7 Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (z. B. Verträge mit Lieferanten und Abnehmern)
 bestanden nicht.
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.8 Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
 lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 sind in der Anlage aufgeführt.
- 3.9 Die Sicherheitsstandards nach § 41 GemHKVO sind in der Dienstanweisung vom 14.06.1979 (Neufassung 15.03.2015)
 vollständig geregelt.
 nicht vollständig geregelt; Begründung siehe Anlage.
- 3.10 Bei der Einhaltung kam/kommt es zu folgenden Störungen:
 keine.
 siehe Anlage.
- 3.11 Kenntnisse darüber, dass der Jahresabschluss mit Anhang und Anlagen wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und/oder Vermögensschädigungen enthalten könnte, insbesondere solche denen eine besondere Rolle im internen Kontrollsystem zukommt oder eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss haben könnten
 habe ich Ihnen mitgeteilt.
 sind mir nicht bekannt.
- 3.12 Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,
 bestanden nicht.
 habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hambergen, den 01.07.2019

Der Bürgermeister

Eckehard Schütt

9 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

<u>Anlage</u>	<u>Seiten</u>
Ergebnis- und Finanzrechnung	24 - 33
Bilanz	34 - 35
Übertragene Haushaltsermächtigungen	36
Forderungsübersicht	37
Schuldenübersicht	38
Rückstellungsübersicht	39
Anlagenübersicht	40 - 42



Ergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 24

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	635.284,71	657.755,62	657.800,00	-44,38
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.113,59	22.761,09	12.700,00	10.061,09
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	27.658,89	27.666,17	27.900,00	-233,83
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.476,98	5.253,67	4.500,00	753,67
6. + privatrechtliche Entgelte	9.797,73	8.312,66	8.500,00	-187,34
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295,31	4.315,21	5.300,00	-984,79
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.435,10	729,12	1.000,00	-270,88
11. + sonstige ordentliche Erträge	27.734,07	63.479,21	28.000,00	35.479,21
12. = Summe ordentliche Erträge	726.796,38	790.272,75	745.700,00	44.572,75
13. - Aufwendungen für aktives Personal	7.262,67	8.003,63	7.400,00	603,63
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.828,92	80.593,04	84.402,11	-3.809,07
16. - Abschreibungen	76.541,94	92.494,69	60.000,00	32.494,69
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,00	0,00	500,00	-500,00
18. - Transferaufwendungen	502.459,08	583.111,70	574.200,00	8.911,70
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	37.348,56	28.780,33	34.600,00	-5.819,67
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	686.472,17	792.983,39	761.102,11	31.881,28
21. = Ordentliches Ergebnis	40.324,21	-2.710,64	-15.402,11	12.691,47
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0,00	97.300,00	-97.300,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	600,00	1.850,42	2.000,00	-149,58
24. = außerordentliches Ergebnis	-600,00	-1.850,42	95.300,00	-97.150,42
25. = Jahresergebnis	39.724,21	-4.561,06	79.897,89	-84.458,95
25a.+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
25b.- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
25c.+/- Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25d.= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	39.724,21	-4.561,06	79.897,89	-84.458,95

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	628.446,71	648.440,27	648.800,00	-359,73
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.123,17	22.231,09	12.700,00	9.531,09
4. + Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.448,78	5.277,87	4.500,00	777,87
5. + Privatrechtliche Entgelte	9.797,73	8.768,30	8.500,00	268,30
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295,31	2.378,88	18.300,00	-15.921,12
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.450,61	604,56	1.000,00	-395,44
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.549,07	33.071,21	125.300,00	-92.228,79
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	694.111,38	720.772,18	819.100,00	-98.327,82
11. - Auszahlungen für aktives Personal	7.262,67	8.003,63	7.400,00	603,63
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	62.150,68	79.338,42	84.702,11	-5.363,69
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31,00	0,00	500,00	-500,00
15. - Transferauszahlungen	537.729,08	562.941,70	576.200,00	-13.258,30
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.808,84	25.551,91	34.600,00	-9.048,09
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.982,27	675.835,66	703.402,11	-27.566,45
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.129,11	44.936,52	115.697,89	-70.761,37
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.135,05	0,00	64.000,00	-64.000,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135,05	0,00	64.000,00	-64.000,00
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	181,42	2.000,00	-1.818,58
26. - Baumaßnahmen	62.930,33	47.751,18	74.100,00	-26.348,82
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.135,05	0,00	8.000,00	-8.000,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	31.232,53	0,00	180.900,00	-180.900,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.297,91	47.932,60	265.000,00	-217.067,40
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.162,86	-47.932,60	-201.000,00	153.067,40
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-42.033,75	-2.996,08	-85.302,11	82.306,03
37. = Finanzmittelbestand	-42.033,75	-2.996,08	-85.302,11	82.306,03
40a. = Saldo der Finanzrechnung	-42.033,75	-2.996,08	-85.302,11	82.306,03
41. + Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	263.439,58	221.405,83	221.406,00	- - - -
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln	221.405,83	218.409,75	136.103,89	82.305,86

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



A. Teilergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 26

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.002,40	986,09	1.000,00	-13,91
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	160,00	700,00	-540,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.402,40	1.146,09	1.700,00	-553,91
21. = ordentliches Ergebnis	-1.402,40	-1.146,09	-1.700,00	553,91
25. = Jahresergebnis	-1.402,40	-1.146,09	-1.700,00	553,91
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.402,40	-1.146,09	-1.700,00	553,91



A. Teilergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 27

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.341,42	11.341,42	6.400,00	4.941,42
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	17.827,51	17.834,79	18.100,00	-265,21
6. + privatrechtliche Entgelte	9.797,73	8.312,66	8.500,00	-187,34
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	100,00	-100,00
12. = Summe ordentliche Erträge	33.966,66	37.488,87	33.100,00	4.388,87
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	1.681,92	4.201,04	1.700,00	2.501,04
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.776,19	76.482,94	75.702,11	780,83
16. - Abschreibungen	48.799,68	50.616,65	52.900,00	-2.283,35
18. - Transferaufwendungen	4.405,00	4.289,00	4.700,00	-411,00
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	31.031,87	20.586,26	25.000,00	-4.413,74
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	130.694,66	156.175,89	160.002,11	-3.826,22
21. = ordentliches Ergebnis	-96.728,00	-118.687,02	-126.902,11	8.215,09
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0,00	92.300,00	-92.300,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.850,42	2.000,00	-149,58
24. = außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.850,42	90.300,00	-92.150,42
25. = Jahresergebnis	-96.728,00	-120.537,44	-36.602,11	-83.935,33
26. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-93.488,00	-120.537,44	-33.302,11	-87.235,33



A. Teilergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 28

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	635.284,71	657.755,62	657.800,00	-44,38
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.429,75	11.074,91	6.000,00	5.074,91
3. + Auflösungserträge aus Sonderposten	9.831,38	9.831,38	9.800,00	31,38
5. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.476,98	5.253,67	4.500,00	753,67
7. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295,31	4.315,21	5.200,00	-884,79
8. + Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.435,10	729,12	1.000,00	-270,88
11. + sonstige ordentliche Erträge	27.734,07	63.479,21	28.000,00	35.479,21
12. = Summe ordentliche Erträge	692.487,30	752.439,12	712.300,00	40.139,12
ordentliche Aufwendungen				
13. - Aufwendungen für aktives Personal	5.580,75	3.802,59	5.700,00	-1.897,41
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.260,30	2.333,98	6.900,00	-4.566,02
16. - Abschreibungen	27.742,26	41.878,04	7.100,00	34.778,04
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,00	0,00	500,00	-500,00
18. - Transferaufwendungen	497.463,73	578.211,50	568.300,00	9.911,50
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	5.916,69	8.034,07	8.900,00	-865,93
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	552.994,73	634.260,18	597.400,00	36.860,18
21. = ordentliches Ergebnis	139.492,57	118.178,94	114.900,00	3.278,94
22. + außerordentliche Erträge	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
23. - außerordentliche Aufwendungen	600,00	0,00	0,00	0,00
24. = außerordentliches Ergebnis	-600,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
25. = Jahresergebnis	138.892,57	118.178,94	119.900,00	-1.721,06
27. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.240,00	0,00	3.300,00	-3.300,00
28. = Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.240,00	0,00	-3.300,00	3.300,00
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	135.652,57	118.178,94	116.600,00	1.578,94



A. Teilergebnisrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 29

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342,42	344,76	300,00	44,76
12. = Summe ordentliche Erträge	342,42	344,76	300,00	44,76
ordentliche Aufwendungen				
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790,03	790,03	800,00	-9,97
18. - Transferaufwendungen	590,35	611,20	1.200,00	-588,80
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.380,38	1.401,23	2.000,00	-598,77
21. = ordentliches Ergebnis	-1.037,96	-1.056,47	-1.700,00	643,53
25. = Jahresergebnis	-1.037,96	-1.056,47	-1.700,00	643,53
29. = Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.037,96	-1.056,47	-1.700,00	643,53

*** Ende der Liste "A. Teilergebnisrechnung" ***



B. Teilfinanzrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 30

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

0 Bürgermeister

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	762,40	956,09	1.000,00	-43,91
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150,00	410,00	700,00	-290,00
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	912,40	1.366,09	1.700,00	-333,91
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-912,40	-1.366,09	-1.700,00	333,91
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-912,40	-1.366,09	-1.700,00	333,91



B. Teilfinanzrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 31

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

2 Innere Verwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.341,42	11.341,42	6.400,00	4.941,42
5. + privatrechtliche Entgelte	9.797,73	8.768,30	8.500,00	268,30
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	13.100,00	-13.100,00
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	92.300,00	-92.300,00
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.139,15	20.109,72	120.300,00	-100.190,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	1.681,92	4.201,04	1.700,00	2.501,04
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	44.430,24	75.166,03	76.002,11	-836,08
15. - Transferauszahlungen	4.405,00	4.289,00	4.700,00	-411,00
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	31.042,15	20.915,20	25.000,00	-4.084,80
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.559,31	104.571,27	107.402,11	-2.830,84
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.420,16	-84.461,55	12.897,89	-97.359,44
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
19. + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.135,05	0,00	64.000,00	-64.000,00
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.135,05	0,00	64.000,00	-64.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	181,42	2.000,00	-1.818,58
26. - Baumaßnahmen	62.930,33	47.751,18	74.100,00	-26.348,82
27. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.135,05	0,00	8.000,00	-8.000,00
29. - Aktivierbare Zuwendungen	31.232,53	0,00	180.900,00	-180.900,00
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.297,91	47.932,60	265.000,00	-217.067,40
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.162,86	-47.932,60	-201.000,00	153.067,40
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-159.583,02	-132.394,15	-188.102,11	55.707,96



B. Teilfinanzrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 32

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

3 Finanz-, Schulabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben	628.446,71	648.440,27	648.800,00	-359,73
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.949,75	10.544,91	6.000,00	4.544,91
4. + öffentlich-rechtliche Entgelte	4.448,78	5.277,87	4.500,00	777,87
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	295,31	2.378,88	5.200,00	-2.821,12
7. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.450,61	604,56	1.000,00	-395,44
9. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	27.549,07	33.071,21	33.000,00	71,21
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	677.140,23	700.317,70	698.500,00	1.817,70
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. - Auszahlungen für aktives Personal	5.580,75	3.802,59	5.700,00	-1.897,41
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	16.168,01	2.426,27	6.900,00	-4.473,73
14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	31,00	0,00	500,00	-500,00
15. - Transferauszahlungen	532.733,73	558.041,50	570.300,00	-12.258,50
16. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.616,69	4.226,71	8.900,00	-4.673,29
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.130,18	568.497,07	592.300,00	-23.802,93
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.010,05	131.820,63	106.200,00	25.620,63
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	119.010,05	131.820,63	106.200,00	25.620,63
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
37. = Finanzmittelveränderung	119.010,05	131.820,63	106.200,00	25.620,63



B. Teilfinanzrechnung 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 33

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Teilhaushalte

4 Ordnungs-, Sozialabteilung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Plan-Ist-Vergleich mehr (+) weniger (-)
	2015	2016	2016	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	832,00	344,76	300,00	44,76
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	832,00	344,76	300,00	44,76
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	790,03	790,03	800,00	-9,97
15. - Transferauszahlungen	590,35	611,20	1.200,00	-588,80
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.380,38	1.401,23	2.000,00	-598,77
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-548,38	-1.056,47	-1.700,00	643,53
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
33. = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-548,38	-1.056,47	-1.700,00	643,53

*** Ende der Liste "B. Teilfinanzrechnung" ***



Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016
1		EUR	EUR
		2	3
1	Immaterielles Vermögen	102.337,25	101.003,30
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	71.104,72	69.770,77
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	31.232,53	31.232,53
2	Sachvermögen	2.389.901,97	2.379.862,26
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.805,45	33.805,45
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.927,82	27.345,08
2.3	Infrastrukturvermögen	2.326.637,10	2.309.349,36
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.530,60	1.238,49
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	8.122,88
3	Finanzvermögen	21.130,32	27.825,87
3.5	Wertpapiere	87,85	90,41
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	21.042,47	26.254,77
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	1.480,69
4	Liquide Mittel	221.405,83	218.409,75
5	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	328,94
	Bilanzsumme AKTIVA	2.734.775,37	2.727.430,12



Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		2015	2016
		EUR	EUR
1		2	3
1	Nettoposition	2.708.706,08	2.676.478,85
1.1	Basis-Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.1.1	Reinvermögen	2.252.981,44	2.252.981,44
1.2	Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	73.805,86	73.805,86
1.3	Jahresergebnis	-39.367,07	-43.928,13
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-79.091,28	-39.367,07
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	39.724,21	-4.561,06
	- ordentliches Ergebnis	40.324,21	-2.710,64
	- außerordentliches Ergebnis	-600,00	-1.850,42
	(Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen: 0 Euro)		
1.4	Sonderposten	421.285,85	393.619,68
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	420.230,83	392.651,97
1.4.6	Sonstige Sonderposten	1.055,02	967,71
2	Schulden	16.339,29	21.781,27
2.4	Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	15.292,53	15.292,53
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.046,76	6.488,74
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.046,76	6.488,74
3	Rückstellungen	9.610,00	28.930,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.010,00	20.530,00
3.8	Andere Rückstellungen	8.600,00	8.400,00
4	Passive Rechnungsabgrenzung	120,00	240,00
	Bilanzsumme PASSIVA	2.734.775,37	2.727.430,12

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

1. Haushaltsreste: 270.187 Euro
2. Bürgschaften: 120.000 Euro
3. Gewährleistungsverträge: 0 Euro
4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen: 0 Euro
5. Verpflichtungsermächtigungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften: 0 Euro
6. über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge: 0 Euro



Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 36

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen

Produkt		übertragen auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
Nummer	Bezeichnung	in EUR	in EUR	in EUR
1	2	3	4	5
54100	Straßen, Wege, Plätze	242.300,00	0,00	242.300,00
54500	Straßenbeleuchtung	27.887,12	0,00	27.887,12
Summe		270.187,12	0,00	270.187,12

*** Ende der Liste "Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen" ***



Forderungsübersicht 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 37

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	26.254,77	26.254,77	0,00	0,00	21.042,47	5.212,30
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.480,69	1.480,69	0,00	0,00	0,00	1.480,69
Summe	27.735,46	27.735,46	0,00	0,00	21.042,47	6.692,99

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



Schuldenübersicht 2016

Gemeinde: 04 Holste

Seite : 38

Datum: 09.04.2020

Uhrzeit: 07:18:34

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2016	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2015	Mehr (+) weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Transferverbindlichkeiten	15.292,53	15.292,53	0,00	0,00	15.292,53	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.488,74	6.488,74	0,00	0,00	1.046,76	5.441,98
Summe	21.781,27	21.781,27	0,00	0,00	16.339,29	5.441,98

*** Ende der Liste "Schuldenübersicht" ***

Rückstellungsübersicht 2016

Gemeinde Holste

Bilanzposten	Grund	Stand	Bewegungen im Haushaltsjahr			Endbestand	davon mit Restlaufzeit		
			31.12. H.-Jahr	Zuführung	Inanspruchnahme		Auflösung	31.12. Vorjahr	bis zu 1 Jahr
3	28	Rückstellungen							
3.1	281	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen							
		2811 Pensionsrückstellungen							
		2812 Beihilferückstellungen							
3.2	282	Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen							
	2821	Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub							
	2822	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden							
	2823	Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit							
3.3	283	Instandhaltungsrückstellungen							
		2831 Instandhaltungsrückstellungen							
3.4	284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
	2841	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien							
3.5	285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
	2851	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten							
3.6	286	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen							
	2861	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs							
		Kreisumlage	10.400,00 €	10.400,00 €	400,00 €		400,00 €		
		Samtgemeindeumlage	10.130,00 €	10.130,00 €	610,00 €		610,00 €		
	2862	Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse							
3.7	287	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
	2871	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren							
3.8	289	Andere Rückstellungen							
	2891	Andere Rückstellungen							
		Prüfungsgebühren Jahresrechnung 2014	8.400,00 €	1.100,00 €	1.080,00 €	220,00 €	8.600,00 €		
	2891501	Andere Rückstellungen Kita-Abrechnungen	- €				- €		
		Summen	28.930,00 €	21.630,00 €	2.090,00 €		9.610,00 €		



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 09.04.2020 / 07:21:12
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 04 Holste
 Haushaltsjahr: 2016

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0042100 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse GWG - Gemeinden	73.851,00	0,00	0,00	0,00	73.851,00	2.746,28	1.333,95	0,00	0,00	4.080,23	69.770,77	71.104,72
0090000 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	31.232,53	0,00	0,00	0,00	31.232,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.232,53	31.232,53
0120000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Ackerland	13.995,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.995,00	13.995,00
0130000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Wald, Forsten	10.391,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.391,00	10.391,00
0190000 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Sonstige unbebaute Grundstücke	9.419,45	0,00	0,00	0,00	9.419,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.419,45	9.419,45
0211000 - Grund und Boden bei Wohnbauten	4.802,40	0,00	0,00	0,00	4.802,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.802,40	4.802,40
0212000 - Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	26.369,20	0,00	0,00	0,00	26.369,20	6.555,78	582,74	0,00	0,00	7.138,52	19.230,68	19.813,42
0241000 - Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.312,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.312,00	3.312,00
0310000 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.534.856,75	0,00	1.669,00	0,00	1.533.187,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.533.187,75	1.534.856,75
0341000 - Grund und Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	124,50	0,00	0,00	0,00	124,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124,50	124,50
0350000 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	1.277.024,60	688,45	0,00	38.939,85	1.316.652,90	619.980,02	49.226,43	0,00	0,00	669.206,45	647.446,45	657.044,58



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 09.04.2020 / 07:21:13
 erstellt von: Dennis Pleuß
 erstellt für: 04 Holste
 Haushaltsjahr: 2016

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haus- haltsjahr	Abgänge im Haus- haltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschrei- bung im Haushalts- jahr	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge)	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haus- haltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-	-EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0381000 - Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	26.963,68	0,00	0,00	0,00	26.963,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.963,68	26.963,68
0382000 - Gebäude und Aufbauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	185.835,33	0,00	0,00	0,00	185.835,33	79.762,41	5.300,44	0,00	0,00	85.062,85	100.772,48	106.072,92
0390000 - Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	29.255,72	0,00	0,00	0,00	29.255,72	27.681,05	720,17	0,00	0,00	28.401,22	854,50	1.574,67
0550000 - Kulturdenkmäler	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
0720000 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.135,05	0,00	0,00	0,00	1.135,05	80,04	87,31	0,00	0,00	167,35	967,70	1.055,01
0752010 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,36	0,00	0,00	0,00	325,36	324,36	0,00	0,00	0,00	324,36	1,00	1,00
0752013 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	698,99	0,00	0,00	0,00	698,99	419,40	139,80	0,00	0,00	559,20	139,79	279,59
0752014 - Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Umsatzsteuer	325,00	0,00	0,00	0,00	325,00	130,00	65,00	0,00	0,00	195,00	130,00	195,00
0961000 - Anlagen im Bau - Hochbau	0,00	3.022,88	0,00	0,00	3.022,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.022,88	0,00
0962000 - Anlagen im Bau - Tiefbau	0,00	44.039,85	0,00	-38.939,85	5.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.100,00	0,00
1427300 - Kapitalmarktpapiere Kreditinstitute, Laufzeit mehr als 5 Jahre	87,85	2,56	0,00	0,00	90,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90,41	87,85
2040401 - Sonderrücklage Windpark Hellingst	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-73.805,86	-73.805,86



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 09.04.2020 / 07:21:13
erstellt von: Dennis Pleuß
erstellt für: 04 Holste
Haushaltsjahr: 2016

Seite: 42

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagevermögen sortiert nach Fibu-Bestandskonto	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Zugänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Abgänge im Haus- haltsjahr -EURO-	Umbuchung im Haus- haltsjahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	Stand am 31.12. des Vorjahres -EURO-	Abschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Auflösungen (kumulierte Abschreibungen für Abgänge) -EURO-	Zuschrei- bung im Haushalts- jahr -EURO-	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres -EURO-	am 31.12. des Haus- haltsjahres -EURO-	am 31.12. des Vorjahres -EURO-
		+	-	+ / -			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2111000 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen	-565.123,30	0,00	0,00	0,00	-565.123,30	-241.981,32	-21.194,52	0,00	0,00	-263.175,84	-301.947,46	-323.141,98
2111080 - Sonderposten aus gespendeten/geschenkten Vermögensgegenständen	-114.208,62	0,00	0,00	0,00	-114.208,62	-29.693,69	-4.568,26	0,00	0,00	-34.261,95	-79.946,67	-84.514,93
2111100 - Sonderposten aus Investitionszuweisungen und-zuschüssen, Land	-40.033,93	0,00	0,00	0,00	-40.033,93	-27.460,01	-1.816,08	0,00	0,00	-29.276,09	-10.757,84	-12.573,92
2190000 - Sonstige Sonderposten	-1.135,05	0,00	0,00	0,00	-1.135,05	-80,03	-87,31	0,00	0,00	-167,34	-967,71	-1.055,02
Gesamt	2.435.699,65	47.753,74	1.669,00	0,00	2.481.784,39	438.464,29	29.789,67	0,00	0,00	468.253,96	2.013.530,43	1.997.235,36